

Pressemitteilung

Bundesjazzorchester auf Tour in Montenegro

Bonn, 07.08.2023 – Auf Einladung des KotorArt Festivals in Montenegro und mit Unterstützung der Deutschen Botschaft Podgorica reist das Bundesjazzorchester vom 11. bis 15. August 2023 nach Montenegro. Während ihres Aufenthalts sind drei Konzerte geplant: am 12. August auf dem „Wild Beauty Festival“ in Zabljak, am 13. August auf dem „KotorArt Festival“ in Kotor und am 14. August im Amphitheater in Luštica Bay. Geleitet von Niels Klein wird das BuJazzO, das Jugendjazzorchester der Bundesrepublik Deutschland in Trägerschaft des Deutschen Musikrates, sein aktuelles Programm „Zukunftsmusik“ präsentieren, die prämierten Werke des 4. BuJazzO-Kompositionswettbewerbs.

Dieses musikalische und kulturelle Zusammentreffen wird den Kontakt zwischen beiden Ländern weiter vertiefen. Bereits im Jahr 2019 war das BuJazzO nach Montenegro, Albanien und Bosnien-Herzegowina eingeladen, wo durch Konzerte, Workshops, Gesprächsrunden und Sessions mit jungen Musikerinnen und Musikern vor Ort erste Freundschaftsbrücken in diese spannende Region gebaut wurden. Botschafter Peter Felten, der Montenegro auf seinem Weg in die Europäische Union berät und unterstützt, wird am 13. August zum Konzert in Kotor erwartet.

Konzerte:

Samstag, 12. August 2023, 20 Uhr | Zabljak, Durmitor Warriors Square
Wild Beauty Art Festival

Sonntag, 13. August 2023, 21:30 Uhr | Kotor, Jazz Square
KotorArt Festival

Montag, 14. August 2023, 21 Uhr | Luštica Bay, Amphitheater
Luštica Bay

Programm:

Jorik Bergman, No Fun Allowed!

Clara Vetter, Tranesphere

Ole Sinell, Mit dem Rollator über Rot

Lion Wegmann, My Heart Sings For You

Victor Fox, Giga

Clara Vetter, Kraut

Erik Leuthäuser, Away With The Faries

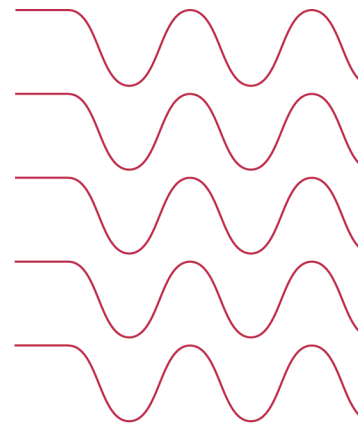
Jorik Bergman, Dutch Roulette

Ole Sinell, We Never Talked About You

Patenorchester:



NYJO



Deutscher Musikrat gGmbH
Bundesjazzorchester
Projektleitung: Dominik Seidler
Weberstraße 59 | 53113 Bonn
Tel: +49 (0)228 2091-120
jazz@musikrat.de

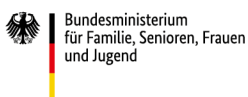
Amtsgericht Bonn, HRB 12672
Steuernummer: 205/5783/1383

Geschäftsführer: Stefan Piendl
Vorsitzender des Aufsichtsrates:
Prof. Martin Maria Krüger

Sparkasse KölnBonn
IBAN: DE 26370501980007525207
BIC: COLSDE33

www.musikrat.de
www.bundesjazzorchester.de

Hauptförderer:



Förderer:



Spender:

Mercedes-Benz

Medienpartner:



Weitere Informationen:

Bundesjazzorchester (BuJazzO)

Das Bundesjazzorchester ist das offizielle Jugendjazzorchester der Bundesrepublik Deutschland. Seit 35 Jahren widmet sich der Deutsche Musikrat mit diesem Ensemble der Spitzenförderung des deutschen Jazz-Nachwuchses. 1988 von Peter Herbolzheimer gegründet, gilt das BuJazzO als wertvolles Bindeglied zwischen Ausbildung und Beruf sowie als Talentschmiede für erfolgreiche Jazzmusiker*innen von Morgen. So bekannte Jazzgrößen wie Till Brönner, Roger Cicero, Julia Hülsmann, Tom Gaebel, Jakob Manz, Johanna Summer, Nils Wogram und Michael Wollny haben hier ihre Karrieren begonnen.

Seine Grundfinanzierung erhält das Bundesjazzorchester aus Mitteln des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ), der Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten (GVL), der Mercedes Benz Group AG und des Westdeutschen Rundfunks (WDR).

Deutscher Musikrat

Der Deutsche Musikrat (DMR) engagiert sich für die Interessen von 15 Millionen musizierenden Menschen in Deutschland und ist weltweit der größte nationale Dachverband der Musikkultur. Er repräsentiert rund 100 Organisationen und Dachverbände des professionellen Musiklebens und des Amateurmusizierens sowie die 16 Landesmusikräte.

Der Deutsche Musikrat e.V. in Berlin setzt mit seiner musikpolitischen Arbeit als zivilgesellschaftlicher Akteur Impulse für ein lebendiges Musikleben und ist steter Dialogpartner für den Deutschen Bundestag und die Bundesregierung.

Die Deutsche Musikrat gGmbH in Bonn organisiert als Träger die dreizehn langfristigen Projekte des DMR: Ensembles: Bundesjugendorchester, Bundesjugendchor, Bundesjazzorchester; Wettbewerbe: Jugend musiziert, Jugend jazzt, Deutscher Musikwettbewerb, Deutscher Orchesterwettbewerb, Deutscher Chorwettbewerb; Förderung: Konzertförderung Deutscher Musikwettbewerb, Forum Dirigieren, Podium Gegenwart, PopCamp und Service: Deutsches Musikinformationszentrum (miz). Darüber hinaus verantwortet sie temporäre Förderprogramme wie „NEUSTART KULTUR – Freie Musikensembles“ und „NEUSTART KULTUR – Stipendienprogramm 2023“.

2023 feiert der DMR sein 70-jähriges Bestehen. 1953 gegründet, ist er zur größten Bürgerbewegung im Kulturbereich geworden. Als Mitglied der UNESCO hat er sich in seinem Handeln der Konvention zum Schutz und zur Förderung der Vielfalt kultureller Ausdrucksformen verpflichtet und steht unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier.

Kontakt:

Deutscher Musikrat gemeinnützige Projektgesellschaft mbH

Dominik Seidler, Projektleitung Bundesjazzorchester/Jugend jazzt

Tel: 0228 – 2091 120, seidler@musikrat.de

Sabine Siemon M.A., Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 0228 – 2091 163, siemon@musikrat.de